Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

153 (31.3.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition. Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern **„Karlsruher Unterhaltungsblatt"**, monatlich 2 Nummern **„Kurier"**, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 **Sommer-** u. 1 **Winter-Fahrplanbuch** und 1 **schöner Wandkalender**, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog**, für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher**, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **20000 Abonnenten.**

Nr. 153. — **Karlsruhe, Samstag den 31. März 1906.** — Telephon-Nr. 36. — **22. Jahrgang.**

Nr. 22 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger"
der „Badischen Presse"
wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Die heutige Mittagausgabe Nr. 152 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 153 umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 26; zusammen

32 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
„Eine tollkühne Fahrt in der Luft" (illustriert). — „Der Aprilnarr" Von F. Kunze (Suhl). — „Allerlei". — „Ein seltener Vorfall" (illustriert). — „Die Ablenkung des Golfstromes". — „Zur Wiederbelebung der olympischen Spiele in Griechenland" (illustriert). — „Rätselecke".

Badischer Landtag.

2. Kammer.

△ Karlsruhe, 31. März.

54. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnete ½10 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Staatsminister Frhr. **von Dusch** und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Beratung des Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Unterrichtswesen, 2. Mittel- und Volksschulen.

Im Hause war heute erstmals wieder Abg. **Gönner** anwesend. Er wurde von allen Seiten auf das herzlichste begrüßt.

Sekretär Abg. **Ihrig** zeigte die neuen Einläufe an. Es waren Petitionen eingekommen vom Stadtrat Lahr, den Bau eines Bahnhofes in Lahr betr., und des Stadtrats Konstanz, den Bau einer Bahn von Mimmenhausen nach Pfullendorf.

Präsident **Wilckens** machte kurze geschäftliche Mitteilungen, nach denen am 9. April der Minister Frhr. von Marschall ein parlamentarischer Abend stattfindet. Der Präsident bemerkte sodann: Ich halte es für erforderlich, daß ich der Tatsache gedenke, daß unser lieber Freund und langjähriger hochverehrter Präsident, Dr. Gönner, wieder im Hause nach mehrmonatlicher Abwesenheit infolge schwerer Krankheit erschienen ist. Ich wünsche ihm zu seiner Wiedergenesung von ganzem Herzen Glück und heiße ihn auf das herzlichste willkommen. (Allgemeines Bravo.)

Abg. **Gönner** (natl.) dankte in herzlichen Worten für die Begrüßung des Präsidenten. Seine Worte haben mich herzlich gefreut. Ich habe schwere Zeiten durchzumachen gehabt, in denen ich auch von seelischen Depressionen nicht verschont geblieben bin. In diesen Zeiten hat mich die lebhafte Teilnahme, die mir von seiten der Mitglieder des Hauses entgegengebracht wurde, hoch erfreut. Dafür spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aus. Ich freue mich, daß es mir vergönt ist, noch einige Zeit mit Ihnen mitzuarbeiten zum Wohle des Landes. (Beifall.)

Hierauf wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. **Obkircher** (natl.) berichtete Namens der Budgetkommission über das Budget der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Unterrichtswesen, Mittel- und Volksschulen. Titel 10 des Budgets des Ministeriums des Unterrichts umfaßt folgende Abschnitte: 1. Oberschulrat, 2. Kreisschulvisitaturen, 3. Gymnasien, und Progymnasien, 4. Lehrerbildungsanstalten, 5. Blinden- und Taubstummen-Anstalten, 6. Realmittelschulen, 7. höhere Mädchenschule, 8. Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen, 9. Volksschulen, 10. für besondere Unterrichtszwecke. Bei Beratung der einzelnen Positionen in der Kommission wurde die Regierung um eine Auskunft über die Erfahrungen aus dem Besuche der Knabenmittelschulen durch Mädchen ersucht. Nach der Mitteilung der Regierung sind die Erfahrungen, welche bis jetzt mit der Zulassung von Mädchen zum Unterricht gemacht wurden, im allgemeinen nach den hierüber berichteten Wahrnehmungen der betreffenden Anstaltsvorstände durchweg gute. Was das Verhältnis zwischen den etatmäßigen und nicht etatmäßigen Stellen für wissenschaftlich gebildete Lehrer an den Mittelschulen betrifft, so befürwortet die Kommission, wie auf früheren Landtagen geschehen, fortgesetzt dahin zu streben, daß das Verhältnis von 4 zu 1 erreicht und festgehalten wird. Die Berechtigung der Mittelschulen ist durch landesherrliche Verordnung vom 22. Juli 1905 neu geregelt worden. Darin ist der Grundsatz bestimmt, daß der Besitz des vor dem Beginn des Studiums erlangten Reifezeugnisses eines deutschen Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer deutschen Oberrealschule zur Zulassung zu allen Prüfungen für den höheren Staatsdienst berechtigt und die Ablegung einer Ergänzungsprüfung von den Abiturienten der Realgymnasien und der Oberrealschulen nicht verlangt wird. Im außerordentlichen Etat sind Anforderungen für den Neubau eines Lehrerseminars in Heidelberg und für die Weiterführung der provisorischen Kurse für Taubstumme in Heidelberg vorgesehen. Die Kommission hat gegen keine der Petitionen des vorliegenden Budgets Beanstandungen zu erheben gehabt. Sie stellt den **Antrag:** Zu Titel 10 der **Ausgabe,** Unterrichtswesen, 2. Mittel- und Volksschulen: a. die Ausgaben im ordentlichen Etat für jedes der beiden Jahre 1906 und 1907 mit 8 902 835 ℳ, b. die Ausgaben im außerordentlichen Etat für beide Budgetjahre mit 1 080 000 ℳ, zu Titel 3 der **Einnahme,** Unterrichtswesen, Mittel- und Volksschulen: die Einnahmen für jedes der beiden Jahre 1906 und 1907 mit 3 503 650 ℳ zu genehmigen. Die Kommission hatte sich auch mit der **Petition** des **Vereins badischer Zeichenlehrer,** um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten zu beschäftigen. Sie hielt in Bezug auf die Stellung der Zeichenlehrer im Gehaltstarif im gegenwärtigen Augenblick nur für angängig, diesen Teil der Bittschrift der Regierung zur Bearbeitung der Aenderung des Gehaltstarifs als Material zu überweisen. Dagegen erachtete sie es für angemessen, daß die Art der Berechnung des Dienstalters der älteren Zeichenlehrer beim Aufrücken nach Abteilung F 4 des Gehaltstarifs einer nochmaligen Prüfung unterzogen wird. In diesem Sinne **beantragt** die Kommission, die Kammer wolle die vorliegende Bittschrift der Regierung zur **Kenntnisnahme** überweisen. Der Berichterstatter richtete an die Regierung die Anfrage, wie es mit der Prüfungsordnung für den höheren Schuldienst, die Techniker und das Forstfach stehe und kam dann auf die Ueberfüllung der Gymnasien zu sprechen. Diese Lehranstalten sind heute derart überfüllt, daß neue Schulbauten für die Gymnasien notwendig geworden sind. Die Flucht aus den badischen Mittelschulen hat jetzt nachgelassen, aber sie ist noch nicht vorbei. Während das Bedürfnis nach Lehrkräften sich von Jahr zu Jahr steigert, ist der Zugang ein geringer. Es steht aber jetzt ein stärkerer Zugang zu erwarten. Bei den Verhandlungen des letzten Landtags habe ich an die Regierung die Anfrage gerichtet, welche Ergebnisse hatten die von der Unterrichtsverwaltung veranstalteten Erhebungen bezüglich des schriftlichen Verkehrs zwischen den an den staatlichen Anstalten eingestellten Religionslehrern einerseits mit den staatlichen Vorgesetzten, andererseits mit den kirchlichen Oberen in Betreff der Schulen und des Unterrichtsbetriebs insbesondere. Es hat, wie aus Mitteilungen an die Kommission hervorgegangen ist, das erzbischöfliche Ordinariat an die katholischen Religionslehrer einen Fragebogen ergehen lassen, der nicht zulässig war und von dem die Regierung nichts wußte. Dieser Fragebogen ist von dem Ordinariat inzwischen zurückgezogen worden. Ob noch andere Berichte an das erzbischöfliche Ordinariat von den Religionslehrern gegeben worden sind, wurde nicht festgestellt. Aus den Mitteilungen der Regierung geht hervor, daß ich mit meiner Anfrage auf dem letzten Landtage Recht hatte und daß ich zu meinen damaligen Ausführungen berechtigt war. (Lachen beim Zentrum.) Ich muß darauf hinweisen, daß in den erzbischöflichen Gymnasialkonvikten sich Schüler befinden, die nicht die Absicht haben, Theologie zu studieren. Damit befindet man sich nicht auf dem Gesetzesstandpunkte, entweder, weil man ihn nicht kennt, oder weil man ihn nicht beachten will. Es muß aber verlangt werden, daß das Gesetz geachtet wird. Der Redner sprach sich sodann für den Bau weiterer Lehrerseminarien, für eine gleichmäßige Ausbildung der Lehrer und Lehrerinnen, die Vermehrung der Zahl der etatmäßigen Lehrerinnenstellen, weitere Ausgestaltung der Haushaltungsschulen und die Vermehrung der etatmäßigen Lehrkräfte an den städtischen Volksschulen aus.

Staatsminister Frhr. **v. Dusch:** Der Berichterstatter hat den Wunsch ausgesprochen, daß die Volksschulnovelle glücklich in den sicheren Hafen komme. Ich kann diesen Wunsch nur teilen und der Hoffnung Ausdruck geben, daß es gelingen wird, eine Verständigung zu erzielen. Der Berichterstatter hat sich den Berechtigungen der Realschulen zugewendet. Ich möchte nur bemerken, daß die diesbezüglichen Ausführungsbestimmungen, soweit solche noch nötig sind, demnächst erlassen werden. Was den Nachweis der lateinischen Kenntnisse betrifft, so sind besondere Bestimmungen nicht erlassen. Es wird den Dozenten überlassen, auf welche Weise der Nachweis zu erbringen ist. Es muß zugegeben werden, daß unsere Städte ein großes Verdienst an der Ausgestaltung der Mittelschulen sich erworben haben. Die Schulbehörde ist stets bereit, auf diesem Gebiete mitzuwirken. Die Erstellung weiterer Gymnasien ist notwendig, aber man darf nicht vergessen, daß dazu bedeutende Mittel nötig sind. Die Regierung wird tun, was möglich ist. Mit der Zulassung von Mädchen an den Gymnasien sind gute Erfahrungen gemacht worden. Man wird aber immer zu prüfen haben, wie weit man in dieser Beziehung gehen kann. Den von dem Berichterstatter berührten technischen Fragen wendet die Regierung ihre stete Aufmerksamkeit zu. Ob es durchführbar sein wird, bei der Revision des Gehaltstarifs für Professoren an den Mittelschulen zwei Gehaltsgattungen zu schaffen, erscheint nicht möglich. Man könnte vielleicht den Höchstgehalt erhöhen. Was die Frage der Berichte katholischer Religionslehrer an die Kurie betrifft, so muß ich es abweisen, als ob die diesbezüglichen Auskünfte der Regierung an die Kommission unbestimmt oder zweifelhaft seien. Es wurde behauptet, daß Geheimberichte über den Schulbetrieb von Religionslehrern an die Kurie gesendet werden. Unsere Erhebungen haben dafür keinerlei Anhaltspunkte gegeben. Bezüglich der Prüfungsbescheide ist mit der Kurie ein Einvernehmen erzielt, das dem gesetzlichen Standpunkt entspricht. Bezüglich der Konvikte möchte ich bemerken, daß es sich schwer feststellen läßt, ob die Schüler auch tatsächlich Theologie studieren werden. Von seiten der Regierung kann nicht mehr geschehen, als daß sie die Kirchenbehörde ersucht, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Abg. **Blümmel** (Ztr.): Es muß anerkannt werden, daß unser Mittelschulwesen sich eines Aufschwungs erfreut. Es ist auch anzuerkennen, daß die Städte viel für die Mittelschulen tun. Sie haben es getan, einem Zuge der Zeit folgend, aber auch im eigenen Interesse. Es hat für die Förderung der Mittelschulen aber auch der Staat viel beigetragen. Einen Vorwurf muß man aber dem Staate machen, daß er nicht mehr Lehrerbildungsanstalten errichtet hat. Es wären dadurch manche Mißstände im Schulwesen beseitigt worden. Wenn man davon redet, wer zu dem Aufschwung der Mittelschulen beiträgt, dann darf man das Volk nicht vergessen, dessen Bildungsdrang die Vorwärtsbewegung der Mittelschulen wesentlich fördert. Ich würde es deshalb als erfreulich bezeichnen, wenn der Unterricht an den Mittelschulen unentgeltlich wäre. Nicht begrüßen kann ich es, daß das Schulgeld an den Gelehrtenschulen erhöht wurde. Es wird **dadurch** der Besuch dieser Anstalten für Unbemittelte noch mehr **erschwert.** Die Regelung der Berechtigungsfrage hat in den beteiligten Kreisen allgemeine Befriedigung hervorgerufen. Durch die Neuregelung werden die Realgymnasien stärker frequentiert werden. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn die Städte ihre Realschulen in Realgymnasien umwandeln würden. Ueberraschend war der Erlaß über die Ueberstunden. Dieser Erlaß hat nicht befriedigt. Der Abg. Obkircher hat auf dem letzten Landtage behauptet, daß von Religionslehrern über den Schulbetrieb Geheimberichte an die Kurie erstattet werden. Er wies damals darauf hin, daß er die Beweise dafür in seiner Mappe habe. Er zeigte die Beweise nicht, und handelte damit als kluger Mann. Nach dem, was wir jetzt erfahren haben, kann ich mein lebhaftes Bedauern nicht unterdrücken, daß der Abg. Obkircher das Opfer falscher Informationen geworden ist. (Sehr richtig beim Zentrum.) Ich muß es aber auch bedauern, daß der Abg. Obkircher, nach dem, was festgestellt worden ist, die Sache wieder darstellte, wie es in seinem Sinne gelegen war. (Abg. Obkircher: Unerhört.) Redner sprach sich sodann für die Erstellung von Dienstwohnungen für die Kreisschulräte aus und vertrat einige Wünsche, die sich auf die Ferien, die Zeugnisse und Hitzferien bezogen.

Abg. **Quenzer** (natl.): Man darf mit Recht sagen, daß unsere Mittelschulen sich auf der Höhe der Zeit befinden und den Vergleich mit den Mittelschulen der anderen Bundesstaaten nicht zu scheuen haben. Es ist richtig, daß die Frequenz der Mittelschule zum Teil eine so hohe geworden ist und die Errichtung neuer Anstalten verlangt. Der Besuch der Gymnasien durch Mädchen hat nicht nur keine Mißstände gebracht, sondern überaus günstig gewirkt. Es hat sich gezeigt, daß die Knaben sittiger geworden sind durch den Umgang mit dem Ewig-Weiblichen. (Heiterkeit.) Es kann nicht bestritten werden, daß an unseren Mittelschulen ein starker Lehrermangel herrscht. Diese Erscheinung ist auf die Flucht der jungen Herren zurückzuführen, die, nachdem sie ihr Examen bestanden haben, unser Land verlassen. Das wird nicht anders, wenn die Gehaltsverhältnisse bei uns nicht besser werden. Die Lehrer an den Mittelschulen klagen nicht mit Unrecht darüber, daß sie den Beamten mit gleicher akademischer Vorbildung in ihren Bezügen nicht gleichgestellt sind. Die Lehrer an den Mittelschulen sind in den Gehaltsklassen A und B gar nicht und in der Gehaltsklasse C nur sehr spärlich zu finden. Die Regierung möchte ich ersuchen, dafür zu sorgen, daß hier bei der Revision des Gehaltstarifs ein gerechter Ausgleich geschaffen wird. Bezüglich der Oberrealschulen möchte ich wünschen, daß an denselben ein nicht obligatorischer Lateinkurs eingeführt wird und daß der mit diesen Kursen betraute Lehrer den Schülern, welche sich dem juristischen Studium zuwenden, durch Zeugnisse ihre Fähigkeiten in der lateinischen Sprache bestätigt. Es wird dadurch eine weitere Prüfung erspart.

Oberschulrat **Weygoldt** kam kurz auf die von dem Abg. Blümmel vorgetragenen Spezialwünsche zu sprechen und erklärte, daß die Schulverwaltung dieselben prüfen werde.

Darnach wurde die Sitzung geschlossen. — Nächste Sitzung: Montag ½5 Uhr. Tagesordnung: Petitionen.

Badische Chronik.

Bruchsal, 31. März. (Tel.) Gestern nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr fuhr ein **Heuwagen** von Ubstadt hierher, hinter ihm kam ein **Automobil,** gehörig dem Nähmaschinenfabrikanten Mappes in Heidelberg, gefahren. Die Pferde des Wagens wurden scheu und rasten die Straße hinunter; der auf dem Wagen sitzende 23 Jahre alte Metzger **Kallmbach** wurde herabgeschleudert und erlitt so **schwere Verletzungen,** daß er heute früh **verstarb.**

§ **Aus Baden,** 30. März. Die Jahresberichte über den **Verkehr** auf den **städtischen Viehhöfen** und die Schlachtungen in Konstanz, Freiburg, **Karlsruhe** und Mannheim weisen einen erheblichen **Rückgang** der **Schlachtungen,** besonders von **Schweinen** sowie des Fleischverbrauches auf. Der Konstanzer Jahresbericht bezeichnet als bemerkenswerteste Tatsache im Berichtsjahr die **rapide Steigerung der Fleischpreise.** Die größte Steigerung habe das **Schweinefleisch** erfahren. Diese Preissteigerung wird auf den Mangel an schlachtfähigem fettem Rindvieh und Schweinen zurückgeführt. Das Bedürfnis nach einer **vermehrten Einfuhr** von Vieh und Fleisch habe sich im Berichtsjahr besonders bemerkbar gemacht.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 31. März.

△ **Der jungliberale Verein** wird morgen Sonntag, nachmittags halb 5 Uhr, an der **Bismarcksäule** bei Ettlingen eine Gedächtnisfeier für den Alt-Reichskanzler veranstalten. Herr Rechtsanwalt **Frey** hat die Ansprache übernommen. Von der Bismarcksäule begeben sich die Festteilnehmer unter Vorantritt der Musikkapelle nach der Festhalle in Ettlingen, woselbst ein **Bankett** stattfindet. Für Abwechslung und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

⊙ **Fußballwettspiel München-Karlsruhe.** Nachdem das für letzten Sonntag angesagte Spiel gegen Stuttgart der schlechten Witterung wegen abermals ausfallen mußte, werden wir am morgigen Sonntag wieder ein erstklassiges Wettspiel zu sehen bekommen, und zwar wird dieses Mal der **Münchener Sportklub „Bayern"** der Auserlesene sein. Es ist dies das erste Mal, daß eine Münchener Mannschaft hier spielt. Beginn 4 Uhr (Sportplatz). Um ½2 Uhr spielt die II. Mannschaft gegen Beiertheimer „Germania". Das erste Spiel endete mit einem Siege der „Germania". — Der Zuschauerraum für den 3. Platz, der sich in seiner neuen Einteilung als zu klein erwies, ist jetzt erweitert worden.

≠ **Seance.** Auf die morgen Sonntag abend um 8 Uhr stattfindende Vorstellung von Dr. Adams-Eppstein im großen Eintrachtssaal machen wir an dieser Stelle nochmals aufmerksam.

≠ **Operetten-Abend.** Im Konzertsaal des Hotels „Friedrichshof" findet morgen, Sonntag, den 1. April, 8 Uhr abends beginnend, das **6. Streichkonzert** der Artilleriekapelle Nr. 14 statt. Herr Musikdirigent **Liese** hat für diesen Konzertabend nur Operettenmusik gewählt. Bei dem Konzert am letzten Sonntag war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt, und dies dürfte bei dem morgigen Konzert bei dem heiteren Programm der Fall sein.

Kaiserpanorama. Die Schönheiten unserer engeren Heimat des **badischen Schwarzwaldes** kommen diese Woche im **Kaiserpanorama** zur Ausstellung. Die Reise beginnt mit Rastatt; ferner berühren wir Triberg, St. Georgen, Freiburg, Neustadt, St. Blasien, Furtwangen und Waldkirch, und unternimmt sodann eine Tour nach dem Feldberg mit Schneeschuh-Läufern, darunter auch Herren aus Karlsruhe. Das **Höllental,** Szenerien beim Ravenna-Viadukt, bekanntlich alles Perlen des badischen Schwarzwaldes, machen die Tour zu einer äußerst genußreichen.

§ **Fahrraddiebstahl.** In der Nacht zum 28. d. M. wurde vor einer Wirtschaft in der Rüppurrerstraße ein Ketten-Fahrrad, Marke Stoewers-Greif, mit der Polizeinummer 9280 Karlsruhe, im Werte von 100 Mark gestohlen.

§ **Diebstähle.** Ein 13 Jahre alter **Volksschüler stahl** seit Januar d. J. in einer Kolonialwarenhandlung der Oststadt, in der er kleine Botendienste leistete, beinahe tagtäglich Feigen,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Badischer Frauenverein.

Am 1. April ds. Js. beginnt ein **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der **Krankenpflege** im **Ludwig-Wilhelm-Krankenheim** dahier, im **Akademischen Krankenhaus** in **Heidelberg** und im **Allgemeinen Krankenhaus** in **Mannheim**.

In Verbindung mit dem am 1. April ds. Js. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs-** und **Wirtschaftsschwestern** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zukönnen, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben, teilzunehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder anderen Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bezw. im Haushalt beschäftigt wird. 2961

Karlsruhe, den 23. Februar 1906.

Der Vorstand der Abteilung III.

Badischer Frauenverein.

Frauen-Arbeitsschule

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule und zwar:

a) Vormittagsunterricht:

Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b) Nachmittagsunterricht:

Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a für Weißnäherinnen. b. für Kleidermacherinnen. c. für Büglerinnen.

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen. b. für Kammerjungfern.

IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt **volle Pension** erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein **Josephine Mayer** im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. 3875*

Karlsruhe, den 7. März 1906.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

Badischer Frauenverein.

Am 1. Mai 1906 beginnt in der **Kunststickereischule** ein neuer Kurs **zur Ausbildung von Kunststickereilehrerinnen,** sowie ein neuer **Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.**

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickereischule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendaselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 7. März 1906. 3646

Der Vorstand der Abteilung I.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

In der zweiten Woche nach Ostern soll unsere diesjährige **Verlosung** stattfinden. **Gaben** für dieselbe nehmen entgegen: Frau Hauptlehrer Bräuninger, Waldhornstraße 12; Frau Hofgarteninspektor **Mayer**, Markgrafenstraße 47; Frau **von Lilier**, Stefanienstraße 61; Hofprediger Fischer, Stefanienstraße 22. **Lose** zu 20 ₰ sind bei den Genannten zu haben, ebenso bei Fräulein **Gärtner**, Akademiestraße 7; bei Fräulein **Leutz**, südl. Hildapromenade 2, parterre; bei Frau Oberstleutnant **von Stabel**, Westendstraße 10 und bei Fräulein **Steinmann**, Friedenstraße 16. **Wir bitten herzlichst, auch in diesem Jahre unser Unternehmen fördern zu wollen.**

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß in der nächsten Zeit **Hilfskirchendiener Siefert** die noch von 1905 ausstehenden **Beiträge** sammeln wird.

Ferner erinnern wir daran, daß unser Verein sich beteiligt an der Sammlung der **Festspende** der Frauenvereine für das Großherzogliche Jubiläum. Frau Hofprediger **Fischer** nimmt die Spenden entgegen.

Der Vorstand. 4756.2.2

Jagdrad

ist u. bleibt das beste deutsche Fahrrad! Präzisionsarbeit ersten Ranges! daher 2 und 5 Jahre schriftliche Garantie.

Fahrräder von Mk. 54,— an.

Mit Doppelglockenla erv. Mk. 60.50 an. Pneumaticmäntel Mk. 3,30. Luftschläuche 2,20. Acetylenlaternen 1,60. Glocken 0,15. Ketten 1,40. Pedal 1,00. Luftpumpen 0,35. Sättel 1,75. Nähmaschinen 22,—. Sonstige Haushaltungsmaschinen sowie Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Teschins, Luftgewehre, Pistolen und Revolver unerreicht billig.

— Verkauf direkt an Private, ohne Zwischenhandel. —

Auf Wunsch Ansichtssendung.

Hauptkatalog senden an Jedermann gratis und franko die

Deutsche Waffen- und Fahrradfabriken in Kreiensen (Harz) No. 670.

2379a.15.3

Kein Rauch! Kein Russ! Kein Kopfweh!

Spiritus-Bügeleisen

für **Haushalt, Plättstube, Schneider-**Werkstatt

in allen **Grössen, Formen, Preislagen** von **Mk. 6.—** an.

Reise-Bügeleisen (Gewicht 1,4 kg) in elegantem Etui.
Jederzeit überall und ununterbrochen gebrauchsfertig.

In **Karlsruhe** zu beziehen durch die **einschlägigen Geschäfte** oder direkt durch die

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Presshefen-Fabrikation vorm. **G. Sinner**, General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung.

Ausstellungs- und Verkaufslokal:

Leonhards-Platz 1. **Stuttgart.** Leonhards-Bau.

Man verlange unsere illustrierte Preisliste. 2281a.7.1

Sie finden Käufer oder **Teilhaber**

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe

rasch und verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nachf. Karlsruhe i. B. Hebelstr. 13, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

1847.46.9

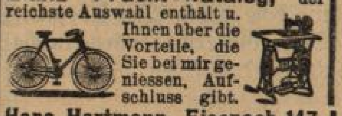
Auskunftei Bürgel,

ca. 500 Geschäftsstellen im In- u. Ausland. Erteilung geschäftlicher Auskünfte. Agentenbeschaffung. Nachweis von Absatz u. Bezugsquellen. Ueberwachung uneinziehbarer Forderungen.

Fasanenstr. 1, II, nächst d. Kaiserstr **Telephon 440.** 3721*

wenn Sie Ihren Bedarf an **Fahrrädern, Nähmaschinen, Fahrrad-Zubehörteilen** bei mir bestellen!

Weltberühmt sind meine Fahrräder, dabei enorm billig. Fordern Sie kostenlos und portofrei meinen **Pracht-Katalog,** der reichste Auswahl enthält u. Ihnen über die Vorteile, die Sie bei mir geniessen, Aufschluss gibt.



Hans Hartmann, Eisenach 147.
Grösstes Fahrradhaus Mitteldeutschl.

16u2a 2 .5

Die besten Kautschukstempel liefert
GUST. HERDLE
Stempel-Fabrik
Karlsruhe, Hebelstr 13

am Marktplatz. 3365

Wiederverkäufer überall gesucht.

Helfet dem Handwerk durch Ankauf von Losen der

Geld-Lotterie

des Colmarer Gewerbe-Vereins

Ziehung garantiert 7. April

25000 M. bar ohne Abzug

Ein Gew. M.	10000
Vier Gew. M.	4000
110 Gew. M.	3000
1800 Gew. M.	8000

Los 1 M. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.

empfiehlt das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr.

In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstrasse II/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle, In Durlach: Carl Hess.

Günstige Gelegenheit!

Strengste Verschwiegenheit!

Ein **großes Ausstattungsgeschäft,** speziell Weißwaren **(Leib-, Tisch- und Bettwäsche),** Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder ¼**jähriger** Ratenzahlung. 26.23

Offerten erbitte unter Nr. 1570 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Geld-Darlehen, ohne Vorschuß. Ratenrückz. Selbstgeb., Rückp. 2686 8 5.2 **Diessner, Berlin 46,** Ritterstr. 25

Gersten-futtermehl

aus erster Mühle

engros endetail

K. Baumann, Karlsruhe Akademiestr. 20.

Fertige

Blusen, Kostüm-Röcke und Unterröcke

Ca. 500 Stück

in verschiedenen Ausführungen, darunter einzelne **Modellstücke,** kommen von Montag den 2. April an, solange Vorrat reicht, zu staunend **billigen Preisen** zum Verkauf.

Fertige Blusen von Mk. **1.—** an per Stück.
„ Unterröcke „ „ **2.—** „ „ „

Extra-Angebot.

Für den **Wohnungswechsel** habe grössere Posten **weisse u. crême Vorhänge** in schmal und breiter Ware, am Stück sowie abgepasst, darunter einzelne Fenster zu ausserordentlich **billigen Preisen** ausgelegt.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

en gros — en détail

Versandhaus in Manufaktur, Mode u. Ausstattungen

Adlerstr. 18a. **Karlsruhe** 18a Adlerstr.

Mitglied des Rabattsparvereins.

5065

Gottesdienst

Sonntag den 1. April 1906.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Kollekte. Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben zur Verbreitung der Bibel in unserer Gemeinde.

Stadtkirche.
½9 Uhr Militär-Gottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr: **Konfirmation mit Abendmahl:** Hr. Stadtpfr. Weidemeier.

Kleine Kirche.
10 Uhr **Konfirmandenprüfung:** Hr. Stadtpfarrer Rapp.
6 Uhr: Hr. Stadtvik. Demuth.

Schloßkirche.
10 Uhr **Konfirmation mit Abendmahl:** Herr Hofpred. Fischer. Der Zutritt zur Kirche ist nur mit Karten gestattet.
6 Uhr Hr. Hofpr. D. Frommel.

Johanneskirche.
9 Uhr **Konfirmation mit Abendmahl:** Herr Stadtpfarrer Dr. Brückner.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Scheel.

Christuskirche.
10 Uhr **Konfirmation mit Abendmahl:** Herr Stadtpfr. Rohde. Für Schiff und Seitenemporen Karten erforderlich; zur mittleren Empore Zutritt frei.
3 Uhr **Konfirmandenprüfung:** Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
6 Uhr Herr Stadtvikar Seufert.

Ev. Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.
½10 Uhr Hr. Stadtv. Seufert.
11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfr. Hesselbacher.

Karl-Wilhelm-Schule.
½10 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.

Gartenstraße 22.
¼10 Uhr: Hr. Stadtv. Scheel.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reinmuth.

Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfr. Katz.
Abends ½8 Uhr Monats-Missionsstunde: Hr. Miss. Knobloch.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg.)
½10 Uhr **Konfirmation mit Abendmahl:** Herr Dekan Ebert.
Die Vorbereitung geht der Abendmahlsfeier unmittelbar vorher.
Abends ½8 Uhr Dankgottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Donnerstag, den 5. April.
Abends ½8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Gottesdienst in Beiertheim.
9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul **Konfirmation mit Prüfung und nachfolgendem Abendmahl.**

Wochengottesdienste
Donnerstag, den 5. April.
5 U. abends **Kl. Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Rapp.
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Hr. Stadtvikar Scheel.
8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Hr. Stadtpfr. Weidemeier.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.
¼12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtm. Lieber
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle Hr. Hilfsgeistl. Dörflinger.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst fällt aus.
Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Stadtmissionar Wahl.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
Donnerstag abend 8 Uhr gottesdienstlicher Vortrag von Hr. Pfr. Günther: „Golgatha“.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.
Sonntag abend ½9 Uhr: Generalv.
Jeden Dienstag abend ½9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend ½9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstr. 77.
Vorm. ¼12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag: Hr. Stadtmiss. Fritz.
4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends Jünglingsverein.
Dienstag abend ½9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 Uhr allgemeine Versammlung: Hr. Stadtm. Fritz.
Donnerstag abend 8 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32: Hr. Stadtmiss. Fritz.
Donnerstag abend ½9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
Samstag abd. ½9 U. Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Hr. Vikar v. Müller aus Ispringen.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b. Gottesdienst:
Sonntag vormittag ¾9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend ¼9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.
6 Uhr Frühmesse; hierauf Generalkommunion für sämtl. Männer u. Jünglinge der kath. Vereine.
7 Uhr hl. Messe.
½8 Uhr hl. Messe.
½9 Uhr: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfr. Berberich.
½10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Hochamt.
¼12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
½3 Uhr Christenlehre für Mädchen und Litanei.
½5 Uhr Andacht für die Männersodalität.
5 Uhr Fastenpredigt mit Stationsandacht und Segen.
Von Dienstag, den 3. April ab bis Ostern: täglich Gelegenheit zur hl. Beichte durch einen Ordenspriester, und zwar morgens von 6 Uhr und nachm. von 3 Uhr an.

Bernharduskirche.
½7 Uhr Frühmesse; nach derselben Generalkommunion des kathol. Männervereins, Arbeiter- und Jugendvereins der Oststadt.
8 Uhr hl. Messe mit Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen.

Liebfrauenkirche.
¼7 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion des Männer- und Arbeitervereins.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
¾2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht.
Kollekte für arme Erstkommunikant.
Beichtgelegenheit durch Herrn P. Leo aus Beuron in der Kirche (jeden Morgen früh, Samstag von 3—9 Uhr, und den Tag über im St. Josephshaus von 9—11 und 3—7 Uhr).

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Austl. der hl. Kommunion.
½7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion f. Männer u. Jüngl.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
5 Uhr Fastenpredigt und Andacht mit Segen.
Kollekte für arme Erstkommunikant.

St. Vinzentiuskapelle.
¼7 Uhr Austl. d. hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.

Für kathol. Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:
Nachm. ¼3 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstr. 7): Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).
6 Uhr Beichtgelegenheit.
½7 u. ½8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
½8 Uhr deutsche Singmesse mit Generalkommunion der Männervereine u. d. Jünglingsvereins.
½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf Christenlehre für die Mädchen.
6 Uhr Fastenpredigt mit Segen.
Beichtgelegenheit jeden Morgen.

Rüppurr (Festhalle).
9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen.
3 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt.
4 Uhr: Verein kath. Geschäftsgehilfinnen und Beamtinnen (Buchführung).
4 Uhr: Dienstbotenversammlung i. St. Annahaus (Oststadt).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpfr. Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).
Vorm. ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 5 Uhr Predigt.
Abends ¼9 Uhr Vereine.
Montag abend ¼9 Uhr Gebetstunde.
Mittwoch abd. ¼9 Uhr Bibelstunde.
Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft Beiertheimer Allee 4.
Vorm. ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Nachm. ¼4 Uhr Predigt.
Nachm. ½5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 U. Lichtbildervorführung.
Herr Prediger Grün.

Fahrradzubehör sehr billig.

Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder, Motorräder, Uhren, Näh-, Landw.- und Sprechmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 63 Mk. an. Katalog kostenlos **Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 98.**

Fahrrad, noch sehr gut erhalten, als Geschäftsrad passend, ist billig zu **verkaufen. Wielandtstr. 20,** 4. St.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Im Ausverkaufe

Vorhänge, abgepaßt und am Stück. **Farbige Gardinen.**
Storestoffe in Coeper und Satin, crême, gold, bordeauxrot etc.,
Möbelstoffe, gemustert und einfarbig. Große Auswahl, gute Qualitäten, billige Preise mit **10 %**
Nachlaß oder doppelten Rabattsparmarken gegen bar.

C. F. KOPF, Waldstraße 26.

3863.4.4

Korrekt'nr im Landschaftsmalen

erteilt **H. Osthoff, Berghausen.**

Bis Mitte Juni: Berghausen, bis August: Moosbronn bei Herrenalb
Herbst: Berghausen. L8141.5,5

Wie viele junge Leute

für ihre Ausbildung nichts tun, obwohl ihnen dazu in der denkbar bequemsten und billigsten Weise Gelegenheit geboten wird, sollte man nicht glauben. Der Einwand manchen jungen Mannes, daß es ihm doch zu schwer werden würde, den Unterricht erfolgreich zu nehmen, ist nicht angebracht, da es nach meiner so sehr bewährten Methode sehr leicht ist, sich zum **tüchtigen**

Schreiber, Bureaubeamten, Buchhalter, Kassierer, Korrespondenten, Rechnungsführer, Verwalter, Stenographen 2c.

ausbilden zu lassen.

Mancher ist in der Schule zurückgeblieben, er zeigte kein Talent und keine Lust zum Lernen und war froh, als er die Schulbücher für immer bei Seite legen konnte; bei sehr vielen solcher Personen aber zeigt es sich erst nach der Entlassung aus der Schule, daß sie doch befähigt sind. Darum sollte keiner es unversucht lassen, seine Lage zu verbessern. **An Stellen ist nicht so sehr ein Mangel, wie an wirklich tüchtigen Leuten,** denn solche sind bekanntlich stets sehr gesucht. Der wirtschaftlich und im Wissen Stärkere weiß überall seine Vorteile zu wahren; nicht Kapital allein, sondern auch in erster Linie gediegene Kenntnisse setzen jedermann in den Stand, sich Vorteile zu erringen und sich überall Geltung zu verschaffen. Die Mehrzahl meiner früheren Schüler befindet sich heute in **gesicherter Lebensstellung;** ich bin meinen Schülern zur **Erlangung einer Stelle gern behilflich.**

Lehrfächer:

Schönschnellschreiben, einfache, doppelte und amerikanische Buchführung, Wechsellehre, Rechnen, Korrespondenz, Rechtschreiben, Effektenkunde, Klagewesen, Stenographie, Maschinenschreiben.

Vor seiner vollständigen Ausbildung braucht keiner aufzuhören; Nachzahlungen werden nicht verlangt. **Das Honorar ist sehr mässig.**

Minderbemittelte erhalten Preisermässigung und Auswärtige Fahrtvergütung.

Beschleunigte Anmeldungen zu den am **2., 3.** und **5. April** beginnenden **Haupt-Tag-** und **Abendkursen** werden täglich, auch Sonntags, entgegengenommen.

Der Unterricht wird von staatlich geprüften, sowie kaufmännisch durchaus gebildeten Lehrkräften erteilt. 4913.3.2

„Badenia", Priv.-Handelsschule

Kaiserstrasse Nr. 140.

Fahrräder

Marke **Presto,** 1 Jahr Garantie, von **90** Mark an; **Corona-Fährräder,** hochfeine Marke, billigst.

Mäntel von **4** Mk. an; **Schläuche** von 90 Pf. an; ferner **Glocken, Laternen, Pumpen, Sättel, Oel** 2c. 2c., sowie alle Zubehörteile.

Vernickeln, Emaillieren, Einsetzen von Torpedofreilaufnaben zu vorher vereinbarten Preisen. 4114 10.6

Weil unabhängig von dieser Geschäfts-Abteilung, kann ich mit wirklich billigen Preisen dienen.

And. Jörg, Mechaniker u. Korbwarenfabrikant

am Kaiserplatz. — Telephon 2241.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Paul Bräuer, Mechaniker

Telephon Nr. 2224 KARLSRUHE Amalienstrasse 27
(nächst der Hauptpost).

Schreibmaschinen - Spezialgeschäft

Reparaturen aller Systeme.

Vorteilhafte Bezugsquelle neuer und gebrauchter Schreibmaschinen, sowie deren Zubehörden, Bänder, Carbon 2c.

Bureau für Abschriften und Vervielfältigungen in Maschinenschrift in diskreter, gewissenhafter Ausführung. 2373.14.14

Schreibmaschinen-Schule, fachgemäße Leitung.

Suchen Sie Käufer? oder Teilhaber?

für **Geschäfte** aller **Branchen, Fabriken, Häuser, Grundstücke, Villen, Pensionate, Mühlen, Ziegeleien, Hotels, Gasthöfe** beschafft rasch und verschwiegen

Adolf Dublon, Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstraße 32.

Im In- und Ausland vertreten! Keine Provision!
Solides, kaufmännisch geführtes Unternehmen! Ohne Konkurrenz!
Besuche und Rücksprache kostenfrei! 1831*

Einj.-Freiw.-Prüfung

Vorbereitungskurse.

Beginn der neuen Kurse am 18. April d. J. Individ. Behandlung. Ausarbeitung der Aufgaben unter Aufsicht. Mäß. Honorar. Prospekte d. d.

Sprach- u. Handelsschule „Minerva", Heilbronn a. N. 2191a.5.4

Gesellschaftsreise nach Teneriffa.

Preis M. 1350. Dauer 42 Tage
Mitte April bis Ende Mai.

Im Preis einbegriffen: Bahn, Schiff, Logements, Wagenfahrten, Eselritte, Führung u. Trinkgelder. Persönliche Führung. Spezialprogramm erschienen. 1891a.3.2

Stromberg b. Bingerbrück
F. Kilian.

Holz- und Polstermöbel

liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen

ohne Preisaufschlag.

Offerten unter Nr. 18086 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Feldbahnen, Schienen, Radsätze, Kippwagen

liefert die 2163a.4.2

Spezialfabrik für Bahnbedarf

Arthur Koppel A.-G.

Düsseldorf.

Man verlange Prospekte über Neuerungen an Feldbahnen.

Husten!

Wer diesen nicht heilt, versünd. sich am eig. Leibe:

Kaiser's Brust-Caramellen

feinschmeckendes Malz-Extrakt.
Aerztlich erprobt u. empf. gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

4512 not. begl. Zeugnisse beweis., daß sie halten, was sie versp.

Packet 25 Pfg.

in **Karlsruhe** bei:
W. Erb, Inh. **F. Bissinger,**
Emil Richter, Zähringerstr. 77,
Franz Gesterle, Ecke Blumen- u. Bürgerstr.
Salomon Gäng, Kaiserstraße 43,
J. Lösch, Herrenstraße 35,
Lud. Herm. May, Schillerstraße 12,
R. Langer, J. Ried Nachf. Waldhornstraße 4,
J. Mützle,
Karl Roth. 9079a
Wilh. Weber, Durlacher-Allee 2,
Aug. Müller, in **Mühlburg**

---

100 Mark

wöchentl. u. mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte gratis.

Friedrich Maack, Chemische Fabrik
13.8 **Bremen 20.** 1555a

Zur Auerhahn-Balz.

Neu & Hörner,

Zoolog. Präparatorium, 2567a.6.3

Inh. Fritz Hörner, Straßburg i. Els.
langjährige erste Geschäftsleiter des weltberühmten Hofpräparator **Banzer**

empfehlen sich im Präparieren aller vorkommenden Tiere der Erde unter Garantie naturgetreuer, mottensicherer Ausführung! — Als ganz besondere Spezialisten empfehlen wir uns im Präparieren von **Auer- u. Birkwild** in allen **Balz-** und **Kampfesstellungen.** Hunderte von Anerkennungs- und Empfehlungsschreiben hervorragendster Fachmänner. — Photographien zu Diensten. — **Reelle und rasche Bedienung wird zugesichert.** —
— Telegrammadresse: Hörner Präparatorium Strassburgels. —

Zur Frühjahrsdüngung

ist

Thomasschlackenmehl

der beste und billigste Phosphorsäuredünger.

Hohe Ernten erzielt jeder Landwirt,
der zu seinen **Frühjahrssaaten** reichlich **Thomasmehl** verwendet,
der seinen **Hackfrüchten** eine rationelle **Thomasmehldüngung** gibt,
der auch zu Stallmist eine Zugabe von **Thomasmehl** gibt.

Garantiert hochprozentiges Thomasmehl liefert die nachstehende Firma in Säcken mit **Plombe** und **Schutzmarke,** worauf zu achten.

Thomasphosphatfabriken G. m. b. H.,
BERLIN W.

Stern Marke — Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannte Firma. — Stern Marke

Vor minderwertiger Ware wird dringend gewarnt! 2238a

William Lassons Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung u. Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Tinkturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.

Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In **Karlsruhe** ist dieses Elixir zu haben beim Hoffriseur **L. Hämer,** Karl-Friedrichstrasse 3, u. **Gustav Schneider,** Friseur, Herrenstrasse 19. 2625a

---

2722.4.1

Apfelwein

feinster Qualität, **1905er** zu **27 Pfg., 1904er** aus Reinetten zu **30 Pfg.** per **Liter.** Letztere Sorte in Flaschen à **40 Pfg.** ab hier mit Garantie für absolute Naturreinheit liefert 2072a*

A. Hörth, Kelterei, **Ottersweier** (Baden).

NB. Leihfässer von 40—50 Liter an u. Kisten zu 20 u. 40 Flaschen stehen zu Diensten.

Pianinos von Ed. Seiler,

Liegnitz,

zählen zu den vollkommensten Instrumenten des deutschen Pianofortebaues.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle Gehäuse, Tonschönheit und Solidität ist dieses Fabrikat einer der grössten, leistungsfähigsten und bestgeleitetsten Pianofortefabriken in Bezug auf **Preiswürdigkeit und bleibendem inneren Wert unerreicht.**

Die Preise der kourantest. Seiler-Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz nussb.	eichen
125cm	ℳ 625	ℳ 650 ℳ 650
128cm	ℳ 675	ℳ 700 ℳ 700
128cm (mod. Stil)	ℳ 725	ℳ 725
132cm (reiche Ausst.)	ℳ 775.	

Mignon-Flügel
160 cm lg., eleg. schw. Ausst. ℳ 1250.—.

Auf Verlangen **Katalog** und **Probelieferung** durch den Vertreter 2749.9.4

H. Maurer,
Grossh. Hoflief.

Pianolager, Karlsruhe i. B.,
Friedrichsplatz 5.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstraße 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe
Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern. *
— 427

Ferner: Transmissions- und Schiebleitern in bester Ausführung.

Streichfertige OELFARBEN, Lacke, Pinsel
kaufen Sie gut u. billig bei:
A. Kintz,
Westend-Drogerie.
3859

Bildschön!

ist ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint.** Alles dies erzeugt nur:

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul, mit Schutzmarke: **Steckenpferd.**
St. **50** Pfg in der 8591a.60.12
Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 42,
Adler-Apotheke, Wilhelmstr.,
bei **Albert Salzer,** Kaiserstr.,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Wilh. Tschernin, Hofdrogerie,
H. Bieler, Kaiserstr. 223.
Jul. Dehn Nachf. (Karl Roth).

Berlins grösstes **Spezialhaus:**

Teppiche

Emil Lefèvre
BERLIN S.,
Oranien-Strasse 158.

Höchste Leistungsfähigkeit durch den Riesen-Umsatz!

Ständig 10 bis 15,000 Teppiche aller Grössen u. Qualitäten zu Ausnahme-Preisen von **Mk. 3,75, 6, 10, 20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.**

Pracht-Katalog mit **ca. 600** Illustrationen

gratis und franko.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung

Auf Antrag der Eigentümerin werden die nachbeschriebenen Grundstücke am

Dienstag den 3. April 1906, nachmittags 4½ Uhr,

in dem Rathaus zu Bulach öffentlich versteigert:

I. **Gemarkung Bulach.**

1. Lgb.-Nr. 223: 3 a 64 qm Wiese in den Katzenwedelwiesen, Anschlag . . 1456 M
2. Lgb.-Nr 593: 4 a 69 qm Ackerland im Mittelfeld, Anschlag . . . . 615 M
3. Lgb.-Nr. 856: 9 a 48 qm Ackerland im Oberkirchfeld, Anschlag . . . 1896 M
4. Lgb.-Nr. 1210: 10 a 56 qm Ackerland in der Mittelreuth, Anschlag . . 739 M
5. Lgb.-Nr. 1211: 10 a 25 qm Ackerland in der Mittelreuth, Anschlag . . 717 M

II. **Gemarkung Beiertheim.**

6. Lgb.-Nr. 443: 8 a 78 qm Wiese im Eschwinkel, Anschlag . . . . 3512 M

III. **Gemarkung Karlsruhe.**

7. Lgb.-Nr. 7532: 10 a 79 qm Acker im Gewann Länge, Anschlag . . . . 8632 M

Die Versteigerungsbedingungen können bei unterzeichnetem Notariat eingesehen werden. 4559 2.2

Karlsruhe, den 21. März 1906.

Gr. Notariat IX,
Friedrichsplatz 1.
Dr. Kley.

Guts-Verpachtung.

Die Gemeinde **Weingarten** (Baden) läßt

Donnerstag den 5. April d. J., vormittags 11½ Uhr,

auf dem Rathaus dahier das ihr gehörige, an der Landstraße Durlach-Bruchsal, zwischen Gemarkung Grötzingen und Wettingarten gelegene

Gut Werrabronn

auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich verpachten.

Das Gut besteht aus zweistöckigem Wohnhaus mit Restauration, 10 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Oekonomiegebäuden, zirka 15 Morgen Ackerland, Wiese, Obst- und Gemüsegarten mit etwa 200 Stück zum Teil tragbaren Obstbäumen. Das zum Betrieb der Schankwirtschaft vorhandene Inventar bleibt dem Pächter zur Benützung überlassen.

Die Pachtbedingungen können bis zum Tag der Verpachtung auf dem Rathaus hier eingesehen werden.

Weingarten, 24. März 1906.

Gemeinderat.
Koch. 2105a.2.2

Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Großh. **Forstamt Durlach** versteigert mit Vorgfristbewilligung am

Dienstag den 3. April 1906, vormittags 9 Uhr,

in der **Schöbelschen Bierhalle in Durlach** aus Domänenwalddistrikt III 11 „Hagenbuchenschlag" (Durchforstung), sowie das Dürr- und Windfallholz aus Distrikt I „Hohberg" und III „Rittnert":

12 Nadelstämme, Klötze und Abschnitte I.—III. Kl., 75 Stück buchene, 5 Stück akaziene Wagnerstangen, 144 Ster buchenes, 9 Ster eichenes, 15 Ster gemischtes, 17 Ster Nadelscheitholz; 110 Ster buchenes, 239 Ster gemischtes Prügelholz; 2600 gemischte Normalwellen; 3 Lose Schlagraum, sowie 4 Lose unaufbereitete Faschinenhaufen. 2685a

Forstwart Bauer in Berghausen und Domänenwaldhüter Volk in Wöschbach zeigen das Holz vor.

Verdingung.

Wir haben die Lieferung von

500 Straßeneinlaufkasten-Eimern,
500 konischen Einsatzringen,
500 Einlaufgitterns Straßeneinlaufkasten
(System Geiger, d = 40 cm i. L.)

zu vergeben.

Angebote sind spätestens

Donnerstag den 5. April 1906, vormittags 11 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen hierher einzureichen, woselbst die Verdingungsunterlagen gegen Einsendung von 50 Pfg. erhältlich sind.

Pforzheim, d. 28. März 1906.

Städt. Tiefbauamt.
Herzberger.

2743a.2.2 Otto.

Zu verkaufen: Vollst. Betten, Schränke, Diwan, Kanapee, Waschtische, Vertiko, Garderobeständer, Etagere, Herd, gut erhalten. B10796 **Fasanenstraße 38**, part.

Bekanntmachung.

Den Besuch des Stadtgartens betreffend.

Mit dem 1. April d. Js. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1906 bis 1. April 1907 ein neues Abonnement.

Die Abonnementspreise betragen wie seither für:

1. eine Hauptkarte . . . . . 5 M,
2. eine Beikarte für je ein Familienmitglied . . . . 2 M,
3. eine Karte für Studierende der Technischen Hochschule und für Schüler anderer höherer Lehr- und Bildungsanstalten . . . . . 2 M,
4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen . . . . . 1 M.

Als Familienmitglieder des Inhabers der Hauptkarte werden außer der Frau und den Kindern nur diejenigen Personen angesehen, die mit ihm gemeinsamen **Haushalt** haben (bei der Familie wohnen).

Schüler hiesiger Lehranstalten erhalten Jahreskarten zu 2 M nur noch auf Vorlage eines Ausweises des Klassenlehrers oder der Anstaltsleitung.

Besucher von Privatlehranstalten können auf Grund der Hauptkarte des Anstaltsvorstandes Beikarten zu 2 M lösen, doch müssen die Besteller der Karten gleichfalls einen Ausweis der Anstaltsleitung vorlegen.

Kinder unter 10 Jahren **von Abonnenten** haben **in Begleitung Erwachsener** freien Zutritt.

Für verloren gegangene Jahreskarten werden Ersatzkarten nicht mehr ausgestellt, vielmehr sind in solchen Fällen neue Karten zum vollen Preise zu lösen.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 19. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen sofortige Erlegung der festgesetzten Gebühren. Insolange die Gebühren für bestellte Abonnementskarten nicht bezahlt sind, ist beim Eintritt in den Stadtgarten jeweils das festgesetzte Tageseintrittsgeld zu entrichten.

Die Inhaber von Schuldverschreibungen des Badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen nach § 3 des Tarifs zukommenden Karten auf Vorzeigen der Schuldverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.

Die Stadtgartenkarten sind beim Eintritt in den Garten jedesmal vorzuzeigen.

Die **Tageseintrittspreise** bei dem Besuche des Stadtgartens betragen:

für erwachsene Personen je . . . . . 20 ₰,
für Militärpersonen in Uniform vom Feldwebel abwärts je 10 ₰,
für Kinder von 2—10 Jahren je . . . . . 10 ₰
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).

Für Schulkinder in Begleitung der Lehrer einschließlich der Begleiter je . . . . . 5 ₰.

Sonntags, am Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Fronleichnamstag, Allerheiligentag, I. und II. Weihnachtsfeiertag, sowie an den Geburtstagen des Kaisers und des Großherzogs beträgt das Eintrittsgeld bis 12 Uhr mittags wie bisher:

für erwachsene Personen je . . . . . 10 ₰,
für Kinder von 2—10 Jahren je . . . . . 5 ₰
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).

Bei **Konzertveranstaltungen** wird außer dem Eintrittspreis für den Stadtgarten noch ein Musikeintrittsgeld erhoben, welches — sofern nicht anderes im einzelnen Fall bestimmt wird — beträgt:

An Werktagen:
für erwachsene Personen je . . . . . 30 ₰,
für Kinder von 2—10 Jahren und Soldaten je . . . . 15 ₰
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen
für Stadtgarten-Abonnenten:
erwachsene Personen je . . . . . 20 ₰,
Kinder von 2—10 Jahren und Soldaten je . . . . 10 ₰
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).
für Nichtabonnenten:
erwachsene Personen je . . . . . 30 ₰,
Kinder von 2—10 Jahren und Soldaten je . . . . . 15 ₰
(Kinder unter 2 Jahren sind frei).

Für die Stadtgarten-Abonnenten ist ein Abonnement auf die Stadtgarten- und Festhalle-Konzerte eingeführt. Dasselbe umfaßt je 25 Konzerte und gilt sowohl für die Sonntags- als auch für die Werktagskonzerte, sofern das Musikeintrittsgeld den Betrag von 30 ₰ nicht übersteigt.

Der Preis für ein Abonnement beträgt:
für Erwachsene . . . . . 5 M,
für Kinder und Soldaten . . . . . 2 M 50 ₰.

Die Konzert-Abonnementskarten sind bei dem Einnehmer des Stadtgartens jederzeit erhältlich; die Gültigkeitsdauer derselben ist unbeschränkt. Zur Vermeidung mißbräuchlicher Benützung der Karten sind die Inhaber verpflichtet, beim Besuch eines Konzerts jeweils auch die Stadtgarten-Jahreskarte dem Kontrollpersonal vorzuzeigen.

Die Anlagen des Stadtgartens werden dem Schutze des Publikums empfohlen. Im besonderen wird folgendes bestimmt:

1. Das Abpflücken von Pflanzen, das Betreten der Rasenplätze, sowie das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet;
2. für Beschädigungen, welche durch Kinder verübt werden, sind die Eltern haftbar;
3. **Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt in den Stadtgarten nur in Begleitung einer Aufsichtsperson gestattet;**
4. die Verübung von Beschädigungen hat Ausweisung aus dem Garten und Abnahme der Eintrittskarte zur Folge;
5. das Wegwerfen von Papier im Garten, sowie
6. das Sandschaufeln in den Wegen und
7. das Befahren des auf der westlichen Seite des Sees hinziehenden Wegs mit Kinderwagen ist nicht gestattet. Bei Konzertaufführungen erstreckt sich das letztere Verbot auch auf den Weg zwischen Waldsaum und See. An Konzerttagen ist zudem das Aufstellen von Kinderwagen auf den für die Wirtschaft bestimmten Plätzen verboten. 4090

Karlsruhe, den 6. März 1906.

Die Stadtgarten-Kommission.
Schnetzler. Lacher.

Vogelschutz.

Wir vermissen in den hiesigen Privatgärten **die Anlage von Nistkästen** für unsere einheimische Vogelwelt. 4991.2.2

Im Interesse von Land- und Forstwirtschaft wären Maßnahmen zur Vermehrung derselben dringend geboten.

Der Tierschutzverein Karlsruhe ist gerne bereit, die Vermittelung zur Beschaffung solcher Nistkästen zu übernehmen und gewährt überdies seinen Mitgliedern 10% Rabatt an den Preisen zu **80, 60** und **55** Pfg. per Stück.

In Vorrat bei **Weiss Nachfolger, Zähringerstraße 96.**

LAUSANNE. Ecole cantonale de Commerce — d'administration — des Chemins de fer. Classe préparatoire destinée à faciliter aux Etrangers l'étude rapide de la langue française. — Ouverture des cours: **lundi 23 avril.**

Pour renseignements s'adresser à la Direction. 1471a.2 2

Le Directeur: L. Morf.

Kurz und gut! Für die Hälfte

des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen **Alles**, dadurch kosten Fahrräder M 59, 62, Freilauf M 3 mehr. Multiplexräder 6 Jahr schriftliche Garantie. Laufdecken 3.90, 4.25, 4.75 schriftliche Garantie. Sattel 1.60, Fusspumpe 80 ₰. Konuase, Achsen etc. zu jedem System, **staunend billig. Prachtkatalog gratis und portofrei.** Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Nebenverdienst.

Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin 182, Gitschinerstr. 15. 1957a

10—20% Rabatt wegen Umbau auf Taschen-, Wand- und Hausuhren, Wecker, Uhrketten etc. etc.

Otto Blochmann,
66 Kaiserstrasse 66. 4394

Schreibaushilfe.

Das **Grundbuchamt Karlsruhe** sucht zum **sofortigen** Eintritt eine Schreibaushilfe. Bei befriedigender Dienstleistung Aussicht auf ständige Verwendung als Kanzleigehilfe. Bewerbungen sind **innerhalb einer Woche** an das Grundbuchamt zu richten unter Angabe der Gehaltsansprüche und Anschluß eines Lebenslaufes und etwaiger Zeugnisse.

Karlsruhe, den 29. März 1906.

Das Grundbuchamt.
Kretz.

5051 2.1 Kreuzwiesler.

Offene Stellen

besetzt für Prinzipale kostenfrei der **Kaufmännische Verein Karlsruhe.** **Abteilung für Stellenvermittlung.** Mitglied des Stellenvermittlungsbundes Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz durch Vertrag mit dem Kaufmännischen Verein München, A.-V. München verbündet. Einschreibgebühr für Nichtmitglieder M. 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis und frk.

Kaufm. Verein „Merkur"
Karlsruhe 244*
Abt. Stellenvermittlung.
Sekretariat: **Kaiserstr. 98.**
Vermittlung für Prinzipale kostenfrei. F. stellesuchende Nichtmitglieder mäßige Einschreibgebühr.
Man verlange Bewerbungspapiere.

1881. **Verband** 1906
Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. 617
Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipalen. Gehilfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M.** gr. Eschenheimerstr. 6 Fernspr. 1515

Ruhesitz.

Besserem, alleinstehendem Herrn bietet gute Familie, in schönem Orte der Pfalz, Nähe Karlsruhe, angenehm, dauernd. Aufenthalt bei guter Pension. Gelegenheit zur Jagd. Gefl. Anfragen unter Nr. 2200a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 6.6

Ein Herr,

gleich wo wohnh., sof. gesucht z. Verk. v. **Cigarr.** an Wirte, Handler 2c. Vergtg. ev. 250 Mk. pr. Mt. od. hoh. Prov. 2802a **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Für B10676

Konsumgeschäft.

Hochfeine **Ladeneinrichtung** ist preiswert **zu verkaufen** bei

G. Guggenheim,
Markgrafenstr. 25.

Zu verkaufen: Sportwagen z. Sitz. u. Lieg. 12 M. **Kinderstuhl** 1 M B10849 **Uhlandstraße 22**, part.

Neuer grauer **Militär-Mantel** billig zu verkaufen. B10850.2.1 **Degenfeldstr. 3, 2. St.**

Bank- und Wechselgeschäft

Wörner & Wehrle

Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 2, zwischen Marktplatz und Schlossplatz.

Umwechslung fremder Geldsorten.

Spesenfreie Einlösung von Coupons (schon 3—4 Wochen vor Fälligkeit).
An- und Verkauf von Wertpapieren, Ausführungen von Börsenordres.
Unentgeltliche Kontrolle von Losen und Wertpapieren.
Annahme von Bareinlagen, offenen und verschlossenen Depots.
Auskünfte über alle in die Bank- u. Losbranche einschlagend. Angelegenheiten
(Listen deutscher und ausländischer Staatslotterien liegen auf.)

6.3 **Vermittlung von Hypotheken.** 2208
Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.

Gegründet 1857 **Joseph Meess** Gegründet 1857
Ferd. Printz Nachfolger
Grossherzogl. Hoflieferant
29 Erbprinzenstrasse 29

empfiehlt in **grosser Auswahl** billigst
Lüsters, Suspensionen, Ampeln, Tischlampen, Flurlampen, Wandarme etc.
für 5091.4.1
Gas elektrisches Licht und **Petroleum.**
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe.
Bei Barzahlung innerhalb vier Wochen 5 Prozent Rabatt.
Telephon 1222.

Als Oster-Geschenke empfehle ich:

Lawn-Tennis-Spiele, Schläger, Bällen, Netze u. s. w., **Croquetspiele** in allen Preisen, **Wurf- u. Schlag-Reife, Kegelspiele, Boccia- u. Federballspiele, Gummi-Bälle** in großer Auswahl, **Frühjahrsspiele, Sandspiele, Gartengeräte, Eimer, Gießkannen, Botanisier- und Brot-Büchsen, Schmetterlingsnetze, Eureka Pistolen** und **Gewehre, Bolzenbüchsen, Armbrüste, Bogen** und **Pfeile, Leiter- und Sand-Wagen, Schubkarren** in schönem Assortiment, **Oster-Körbe**, gefüllt und leer. 5016.6.1

Feldstühle, Triumphstühle, Rohr-Möbel, Hängematten.

F. Wilh. Doering,
Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

Neu eingetroffen!
Ein größerer Posten
Sommer-Pferdedecken
süddeutsch. u. norddeutsch. Schnitt,
sowie **mit fester Brust** 5103
p. St. 1.75, 2.20, 2.50, 3.20, 3.80, 4.–, 5.–, 5.50, 6.–, 6.50, 7.– Mk.
Nicht lagernde Größen können schnellstens angefertigt werden.
Sattler und Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.
Kaiserstr. 93, II. **Arthur Baer** Kaiserstr. 93, II.
Karlsruher Reise- u. Versandhaus 21
in **Manufaktur und sämtlichen Ausstattungs-Artikeln.**

Schulranzen, Schulmappen, Bücherträger 5101.4.1

in allen Preislagen, sauberste Sattlerarbeit, nur eigenes Fabrikat. Reparaturen sofort.

Kofferfabrik Eduard Müller, Hoflieferant
Waldstrasse 49, Tel. 965.

Gasthof-Verkauf

In der Nähe von **Gengenbach** ist Familienverhältnisse halber ein gutgehendes **Gasthaus** mit Inventar, Tanzsaal, Waschhaus, Stallung und Scheune, mit oder ohne Landwirtschaft zu **verkaufen.** Zwei Minuten vom Bahnhof entfernt. Günstige Bedingungen.

Anfragen unter **G. 30 postlag. Griessen**, Amt Waldshut. 2633a.2.2

Todes-Anzeige.

Gestern abend verschied im Alter von 60 Jahren nach langem, schwerem Leiden, öfters gestärkt durch die hl. Sterbsakramente, unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Maria Magdalena Lang

geb. **Speckert.**

Dies Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht. 5092

Die trauernden Hinterbliebenen:
Georg Lang.
Karl Lang, Professor.
Tina Lang, geb. Möloth.

Die Beerdigung findet Montag den 2. April, um 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Sophienstrasse 148.
Karlsruhe, den 31. März 1906.

Lieferung von gußeisernen Kanalisationsbestandteilen.
Die Lieferung von ca. 16 600 kg gußeisernen Kanalisationsbestandteilen soll vergeben werden.
Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis
Freitag den 6. April 1906, vormittags 9 Uhr,
beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden. 4963
Karlsruhe, den 27. März 1906.
Städtisches Tiefbauamt.

Ein **schottischer Schäferhund** (männl.) ist zu **verkaufen.** 2793a.2.1
Rastatt, Engelstr. 33.

Stellen finden

Gesucht
per sofort **energischen, erfahrenen Bauführer** in ein Baugeschäft nach Freiburg i. B.
Offerten unter Nr. 2606a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Bei einer alten, gut eingeführten deutschen Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft sind
2 Bezirks-Inspektoren-Stellungen
für das Großherzogtum Baden durch qualifizierte Herren bald zu besetzen. Gewährt wird reichliches Fixum neben Barprovision und angemessene Reisespesen. Auch Angebote von Herren, welche sich dem Fache zuzuwenden beabsichtigen, werden entgegengenommen. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre W. 5049 die Annoncenexpedition Daube & Co. m. b. H. Karlsruhe i. B., Waldhornstr. 25, III. 5114

Bezirksvertreter
für ländliche Kreise von angesehener Leb.-Vers.-Ges. gesucht (Handwerker, intelligente Arbeiter gerne berücksichtigt). Festes Gehalt, Provision und Spesen. Für Platzvertreter besonders günstige Bedingungen.
Offerten unter Nr. 3799 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Suche jüngeren Koch oder selbst. **Köchin** für einen Monat zur Aushilfe event. Jahresstelle für mein Restaurant. Offerten unter Nr. B10532 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Anstreicher gesucht,
jüngerer, tüchtiger, sofort **gesucht** bei
Schäf & Lächler,
Klauprechtstr. 21. B10825

Bauschreiner
2 tüchtige **Anschläger** können sofort eintreten bei 5088 3.1
L. Meinzer Roonstr. 23.

Dienstpersonal aller Art
findet hier und auswärts **gute Stellen.** Näheres durch B108.6
Frau Urban Schmitt Witwe
Hauptzentralbureau
Erbprinzenstr. 27. Eing. Bürgerstr.

Tücht. Bauschlosser
für dauernde Arbeit **gesucht.** B10822
Mühlburg, Eisenbahnstr. 16.

Wer Stellung sucht
verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 39a

Automobil-
Mechaniker mit guten Zeugnissen, der auch auf Fahrräder arbeiten kann, **findet sofort Stellung.** 2797a.2.1
C. Hofmann, Fahrrader, Konstanz.

Tüchtiger, durchaus selbständ.
Eisenbeton-Vorarbeiter
gegen hohen Lohn sofort gesucht. 5062.2.2
Martenstein & Josseaux,
Grenzstraße 14.

Metallschleifer
gesucht. B10759
Vernickelungsanstalt,
Werderstraße 87.

Suche zu gelegentlichem Eintritt einen tüchtigen 2800a.3.1
Zement- und Asphaltarbeiter.
Derselbe soll allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten selbständig vorstehen können.
Rhd. Kreidler, Maurermeister, **Waldshut,** Baden.

Krankenwärter
zum alsbaldigen Eintritt gesucht.
Universitäts-Irrenklinik
2734a **Heidelberg.** 3.2

I. Hausdiener
sofort gesucht. Nur solche, welche in Hotels tätig waren, werden berücksichtigt. 5115
Hotel Victoria.

Für Getreideröstereibetrieb
jüngere tüchtige
Arbeiter
zu dauernder Arbeit gesucht.
Meldungen in der Chemischen Fabrik Rüppurr. 2754a.2.2

Zwei junge, kräftige
Burschen,
die mit Pferden umzugehen verstehen, zum alsbaldigen Eintritt **gesucht.**
5110 **Brauereigesellschaft** 3.1
vormals **S. Moninger.**

Fuhrleute,
tüchtige, für sofort gesucht. Näh.
Hardtstraße 2, 4. Stock,
5087 2.1 **Mühlburg.**

Gesucht
wird bei guter Bezahlung ein tüchtiger, lediger
Pferdeknecht,
womöglich gedienter Kavallerist oder Artillerist, welcher mit Pferdepflegen und Fuhrwerk gut umgehen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen Offerten unter Nr. 2582a an die Expedition der „Bad. Presse" gelangen lassen. 2.2

WER Stellung sucht, verlange per Karte die Allgemeine Vakanzenliste. Berlin 182, Neuehoehstr. 4084*

---

50 M. Wochenlohn
Ich suche zum Vertrieb eines leicht verkäuflichen Artikels **Agenten** oder **Händler.** Gute Existenz. 2719a.3.2
Waren-Agentur Muggensturm.

Schreibaushilfe.
Zur Schreibaushilfe werden einige weibliche Kräfte vorübergehend in hiesiges Bureau gesucht.
Offerten unter Nr. B10814 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Einige geübte
Maschinen-Näherinnen
im Haus, sowie **Haud-Näherinnen** außer Haus **sucht** sofort B10823
L. Ritgen, Adlerstraße 26.

Tüchtige **Rockarbeiterinnen** sofort **gesucht.** B10824
Waldstraße 60, parterre.

Köchin,
die einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, **gesucht. Hoher Lohn.** Eintritt 1. Mai cr.
Offerten unter Nr. B10453 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Einfache Stütze
welche etwas kochen kann, auf sofort **gesucht.** B10855
Leopoldstraße 15, 2. St.

Nach Frankreich
suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 2807a
Frau Hofstadt, Heilbronn.
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863)

Aelteres Mädchen,
welches kochen kann und alle häusl. Arbeiten versteht, in Privathaus nach auswärts auf 15. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. B10830
Adlerstraße 26, 3. Stock.

Mädchen,
ein braves, fleißiges, für sogleich gesucht. Näh. 5085.2.1
Hardtstr. 2, IV., Mühlburg.

Gesucht
tüchtiges, braves, evangel. **Mädchen** in kleine Familie. Behandlung, Lohn gut. Näheres B10768
Ettlingerstr. 45, III.

Auf 1. April
wird ein braves, fleißiges **Mädchen** für häusliche Arbeiten **gesucht.** Einige Gewandtheit im Zimmerreinigen und Bügeln ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. B10827
Näheres **Akademiestraße 73,** II.

Gesucht in kleine Familie per sofort ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. B10791
Bürklinstraße 8, parterre.

4.2 **Gesucht** B10630
ein tüchtiges, gut empfohlenes evang.
Mädchen
für Zimmerarbeit in feines Haus.
Näh. **Redtenbacherstr. 14.**

Mädchen-Gesuch.
Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für **Hausarbeit** zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Erbprinzenstr. 1 im Laden. B10696.2

Mädchen-Gesuch.
Ordentliches Mädchen, das Zimmerarbeit und waschen kann, zum 12. April **gesucht.** Zeugn. verlangt. 272 a.2.2
Alfred Heß, Tübingen,
Münzgasse.

Gesucht
auf 1. April ein einfaches, fleißiges **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann.
Näheres **Amalienstraße 3,** im Laden. 4779*

Ein Mädchen für alles, das kochen kann, für kleine Familie zum 1. April **gesucht.** Zu erfr. **Rudolfstr. 15,** Kolonialwarenhandl. B10602.5.3

Mädchen für Alles
gesucht. Vorzustellen zwischen 8 und 3 Uhr. 4253
Gutschstraße 5, parterre.

Ein Mädchen
wird sofort **gesucht,** welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt.
Zu erfragen **Werderstraße 45,** parterre. 5111.2.1

Mädchen, welches kocht und Hausarbeit übernimmt, zum 1. Mai f. kl. Familie **ges.** (Lohn 25 Mk.) **Ettlingerstr. 53,** 3. St. B10515

Ein braves, evang. **Mädchen,** das die häusl. Arbeiten gut besorgen kann, wird in kl. Haushalt (2 Personen) sogleich od. später **gesucht.** B10826
Rheinbahnstraße 4, 2. St.

Ein **Mädchen** welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 15. April oder später **gesucht.** Näh. **Adlerstr. 15,** part. B10828

Gesucht auf 1. April ein tüchtiges
Mädchen,
das auch etwas vom Kochen versteht. B10400.3.3 **Werderplatz 41,** 2. St.

Ein ordentliches **Mädchen** für die Haushaltung und zu Kindern zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 2.1
B10531 Kronenstraße 48, III.

Für mein Mädchen, das heiratet, suche ich sofort eine in Küche und Hausarbeit gewandte **Nachfolgerin.**
Frau **Professor Reichenberger,** Eisenlohrstraße 13. B10565

Ein einfaches, fleißiges, ehrliches **Mädchen** für häusl. Arbeiten wird zu kl. Familie auf 1. April gesucht. B10404.3.3 **Kaiserallee 60,** III.

Ein zuverlässiges **Mädchen,** das zu kochen versteht, für Küche und Hausarbeit zu kl. Familie zum 1. April gesucht Essenweinstr. 14, II. l. B10267.4.4

Jüngeres Mädchen
in kleinen Haushalt per sof. **gesucht.**
B10640.2.2 **Klauprechtstr. 22,** III.

Laufmädchen.
Schulentlass., junges Mädchen von braven Eltern zum Austragen von Hüten für ständig oder halbe Tage gesucht bei
M. Rudolph, Modes,
B10792 Kaiserstr. 138.

Reinliche, zuverlässige **Monatsfrau** sofort **gesucht.** B10829
Waldstraße 60, parterre.

Reinliche **Monatsfrau** für einige Stunden täglich sofort **gesucht.**
Näh. **Werderstr. 66,** part. B10808

Monatfrau für 2—3 Stunden im Tag sofort gesucht. B10769
Rintheimerstr. 32, 2. Stock.

Schreinerlehrling
auf Ostern gesucht bei sof. Zahlung.
B10793.2.1 **J. Büchle,**
6 Herrenstraße 6.

Lehrling
kann in mein Malergeschäft eintreten.
Br. Felke, Dekorationsmaler,
B10598.2.1 **Rüppurr.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein kräftiger Junge aus ordentlicher Familie, welcher Lust hat, das **Sattler- und Tapeziergeschäft** gründl. zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen alsbald eintreten.
Wilhelm Doll, Sattlermeister,
Kaiserallee 45. B10727

Tapezierlehrling.
der das Polster- u. Dekorationsgeschäft gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei
J. Moll, Tapezier und Dekorateur,
B10770 Nowackscanlage 1.

Glaserlehrling
zum Eintritt auf **Ostern gesucht.**
Billing & Zoller, A.-G.,
Wilhelmstr. 9. 5109

Schlosser-Lehrling.
Kräftiger **Junge findet** in unserer Schlosserei **Stelle** als Lehrling.
Billing & Zoller, A.-G.,
Wilhelmstraße 9. 5108

Sohn, welcher Lust hat, die
Gärtnerei zu erlernen,
wird gesucht. B10714.2.1
L. Feucht, Landschaftsgärtner,
Wohnung: Scheffelstraße 55, II.

Lehrmädchen
sofort gesucht. B10794.2.1
Johanna Beckenbach, Putzgeschäft,
Mühlburg, Hardtstraße 19.

Stellen suchen

Bautechniker
mit 4 Semester Baugewerkeschule, **sucht** auf Bau oder Bureau bis 1. oder 15. April **Stellung.** Off. u. B10533 an die Exped. der „Bad Presse" erb. 2.2

Eine kinderl. Frau sucht **Monatsdienst** 2 Stunden morgens od. nachmittags sogl od. später. Zu erfr.
B10772 **Morgenstr. 51,** IV. r.

Zu vermiethen:

Spezerei u. Flaschenbiergeschäft
mit schöner **3 Zimmerwohnung** u. Bad, westliche Stadt, wo Bautätigkeit vorhanden, ist sogleich beziehbar. Preis bill., ein Lieferant gew. Mietszuschuß. **Schillerstr. 48.** B10776

Kaiserstraße 51
ist der **3. Stock,** bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 5086*

Herrschaftswohnung.
Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und sämtl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 52, part. 18492*

Rastatt.
Sofort zu **vermieten** ein **Laden** mit **Wohnung,** oder auch der Laden allein mit dahinter befindlichem Zimmer. Bahnhofstraße 26, in der Nähe mehrerer Kasernen. Bisher Uniformen-, Herrengarderobe- und Militäreffektengeschäft. Näheres in der 992a
Brauerei C. Franz, Rastatt.

Ein zu einem **Zigarren-** (eventl. Filial-Geschäft) oder kleinerem anderen **Geschäft (Seefische-, Südfrüchte** rc. **-Handlung) geeignetes,** in monumentalem Neubau, an einer Hauptverkehrsstraße zur Post, Bahnhof und zwei Kasernen gelegenes 2769.8.1
Ladenlokal in Lahr in Baden
ist auf **1. Juli l. Js.** (eventl. auch früher) zu vermieten.
Offerten unt. Chiffre **F. 2 L. 1003** an **Rudolf Mosse, Lahr** i. B.

---

4 oder 5 Zimmerwohnung
im 3. Stock **Rheinstraße 25** per sofort od. später zu verm. B10802.6.1

Humboldtstraße 29,
4. Stock, ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör zu 25 Mk. monatlich per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bei **Jock.** 853*

Gerwigstr. 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten.
Näh. im 2. St. links. B10807

Gerwigstr. 22 ist eine freundliche **Wohnung** von 3 großen Zimmern, Küche mit Veranda, Mansarde und Keller, wegen Versetzung sofort oder später zu vermiet. Näh. part. B10591

Kaiserstr. 177, 2. Stock, ist die nach dem Hof gehende **Vorderhauswohnung** von 3 Zimmern, Küche und Badzimmer sofort zu vermieten Zu erfragen im 4. St. B9980.6.6

Kapellenstr. 68, 2. St., sind 3 schöne **Zimmer,** Küche, 1 Mansarde u. Keller auf 1. Juli zu verm. B10790
Zu erfragen **A. Niedhammer.**

Morgenstraße 22a ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Mansarde und sonstigem Zugehör in freier Lage auf 1. Juli zu verm. B10777.3.1

Uhlandstr. 27, 3. St., links, ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit oder ohne Mansarde und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Stock. B10858

Wielandtstraße 8 ist eine **Wohnung** von einem großen Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden. B10779

Winterstr. 48 ist infol. Versetzung eine schöne freundl. **Wohnung,** 2 Zimmer nebst Zugeh. (Koch- u. Leuchtgas) auf 1. Juli an solide Familie zu vermieten. Näh. part. r. B10836

Möbl. Zimmer
sofort od. später zu verm. Preis 10 M.
B10851.3.1 **Degenfeldstr. 12,** V r.

Eine große, heizbare **Mansarde** ist auf 1. April zu vermieten.
Näh. **Kaiserstr. 115,** l. St. B10706

Adlerstraße 3, 4. Stock, ist ein schön möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B10866

Adlerstr. 14, 1 Tr. h., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sepr. Eing., m. od. ohne Pension, sof. z. verm. B10842

Adlerstraße 41, 2 Stock, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein gutes, möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B10860

Akademiestraße, Eingang Kaiserpassage, sind 2 gut möblierte **Zimmer,** einzeln oder zusammen, sogleich **zu vermiethen.** B10840
Näh. **Kaiserpassage 31,** 3 Trepp.

Akademiestraße 39, I. l (2 Treppen), schön möbliertes, sowie einfach möbliertes **Zimmer** mit guter Pension zu vermieten B10859

Bahnhofstr. 28, Seitenbau, 3. St. l., ist ein einfach u. freundl. möbl. **Zimmer** sofort zu verm B10685.2.1

Bahnhofstr. 28, 4. St., ist ein möbl. **Zimmer** an ein oder zwei Mädchen zu vermieten. B10795

Blumenstraße 12, 2. St., ist ein **Zimmer** mit 2 Betten sofort an ordentliche Arbeiter mit Pension zu vermieten. B10863.2.1

Douglasstr. 11 in gutem Hause ist ein schön möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B10789
Näheres 3 Treppen hoch.

Durlacher Allee 10, 1 Treppe hoch, ist ein hübsches, kleineres **Zimmer** an einen soliden Herrn oder Fräulein zu vermieten. B10574.2.2

Durlacher Allee 69, IV., vis-à-vis Schlachthof, **fein möbliertes Zimmer** mit Dampfheizung sofort zu vermieten. 5086

Essenweinstraße 10, parterre, rechts, ist ein schön möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B10868.2.1

Gartenstr. 57, Ecke Jollystr., ist ein **gut möbl. Zimmer** in freier Lage sof. od. später für 9 M. zu vermiet. Näh. im 5. Stock. B10817

Göthestraße 9, 4. Stock, Vorderh., ist ein einfach möbl. **Zimmer** sofort od. später zu vermieten. B10733

Gutenbergplatz 3, 1. Stock, ist ein schönes, helles, möbl. **Zimmer** sofort billig zu vermieten. B9910 3.3

Kaiserstraße 124, zwei Treppen hoch nächst der Waldstraße, ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermiet. B10778

Kaiserstraße 128, 3 Treppen, ist ein gut möbl. **Zimmer** per sofort od. später zu vermieten. B10844

Kaiserstraße 187, 3 Treppen, ist ein sehr gut möbliertes **Zimmer** mit sehr guter Pension billigst abzugeben, event. auch an 2 Herren. B10756.2.1

Kapellenstraße 60, 5. Stock, ist ein freundlich möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten B10864

Karlstr. 96, 4. St., in besserem Hause ist ein **gut möbliertes Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. B10839.2.1

Körnerstr. 19, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. sof. oder 15. April bill. zu verm. B10641

Körnerstraße 20, 3. St., ist ein hübsch möbliertes **Zimmer** per sof. od. 1. April zu vermieten. B10843

Kronenstr. 27, III, vis-à-vis Hotel Geist, sind 1—2 **elegant** einger. **Zimmer,** wenn gewünscht mit vorzügl. Pension, zu **mäßigem** Preise zu vermieten. B10788 3.1

Lachnerstr. 6, part. links, ist ein **schön möbl. Zimmer** sofort billig zu vermieten. B10838

Ludwig-Wilhelmstraße 11, 2. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B10731

Luisenstraße 29, 2. St, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension für sof. zu verm. B10845.2.1

Luisenstraße 52, 1. Stock, Querbau, rechts, ist ein möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang an einen Herrn sofort zu vermieten. B10865

Morgenstraße 51, 4. St., rechts, ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B10780

Ostendstr. 9, parterre ist ein hübsch möbliertes, großes **Zimmer** und ein 1 fenstr bei alleinsteh. Witwe in ruhiger Lage zu verm. B10781.2.1

Rüppurrerstr. 12, 4. St., ist ein **gut möbliertes Zimmer** zu vermieten. B10800

Scheffelstraße 56, II, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B10862

Schwanenstraße 25 ist eine **Schlafstelle** sogleich zu vermieten.
Zu erfragen im 1. Stock. B10861

Steinstr. 3, 1 Stiege hoch ist sogleich ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B10787

Veilchenstraße 35, Hth. 2 Tr. rechts ist ein einfach möbliert. **Zimmer** an einen bess. Arbeiter sofort oder später billig zu verm. B10783.2.1

Werderplatz 33, 1. St., ist ein schön möbl. **Zimmer** an bess. Herrn und ein möbl. **Mansardenzimmer** an 1 oder 2 Arbeiter zu vermieten. Näheres im Laden. B10841

Wilhelmstraße 61, 3. St., ist ein möbliertes **Zimmer** sofort od. später zu vermieten. B10846.2.1

Zähringerstr. 11, parterre ist ein möbliertes **Zimmer** für 10 Mk. sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. B10699 3.2

Zähringerstr. 17c ist ein möbliertes **Mansardenzimmer** sofort oder später zu vermieten B10785

Zähringerstr. 63, 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer,** in den Garten gehend (Querbau), billig zu vermieten. B10786

Zähringerstraße 71, 2. St. rechts, sind zwei gut möblirte **Zimmer** sofort zu vermieten.

Rüppurr.
Hübsch oder einf. **möbl. Zimmer** zu vermieten. Zu erfr. u. Nr B10327 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Zu miethen gesucht

3 Zimmerwohnung
nebst Zugehör, sowie kl. Magazin, Burschenzimmer und geeigneten Hofraum per 1. Juli von Geschäftsmann **zu mieten gesucht.**
Gefl. Off. unter B10767 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

---

3 Zimmerwohnung
nebst Zugehör, sowie Stallung für 1—2 Pferde, Burschenzimmer, Wagenremise, Heuspeicher u. geeigneten Hofraum von Geschäftsmann per 1. Juli zu mieten gesucht. Gefl. Off. u. B10766 an die Exp. der „Bad Presse" erb. 2.1

Möbliertes Zimmer
wird von einem Fräulein mit 2½ Jahre altem Kind für sofort **gesucht.**
B10784.2.1 **Durlacherallee, 36,** Fr. Bilger.

Nur 6 Tage!

Montag den 2. April
bis
Sonnabend den 7. April.

Extra-Angebot

Nur 6 Tage!

Montag den 2. April
bis
Sonnabend den 7. April.

Kinder-Strümpfe

	Grösse 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr. 1201 schwarz	—	32	38	45	52	60	65	72	80	90	100	110
Nr. 1206 Ia. Macco m. Doppel-Knie, verst. Spitze und Ferse.	—	60	70	80	95	100	110	120	130	135	145	160
Nr. 1204 Extra prima Doppelgarn	—	65	75	85	100	110	120	130	140	150	160	170
Nr. 1237 hell geringelt	—	30	40	48	50	55	60	65	—	—	—	—
Nr. 1247 schwarz mit farb. Streifen	—	—	58	65	72	80	85	90	100	110	—	—
Nr. 1233 schwarz geringelt	—	42	48	55	65	72	80	88	98	110	—	—
Nr. 1236 weiss baumw. 1×1 patent	28	30	35	40	48	55	65	75	80	90	—	—
Nr. 1242 eleg. Flor. geringelt, Petinet	—	—	—	115	130	140	150	165	—	—	—	—
Nr. 1640 prima weiss Merino	—	—	125	135	150	170	185	200	210	—	—	—

5090

Kinder-Söckchen

	Grösse 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr. 1250 Ia schwarz	—	28	32	35	40	45	50	55	60	65
Nr. 1252 Ia lederfarbig	—	28	32	35	40	45	50	55	—	—
Nr. 1263 Ia weiss	25	28	32	38	42	48	—	—	—	—
Nr. 1258 weiss geringelt	38	45	50	55	60	65	70	75	—	—
Nr. 1259 weiss mit □ Rand	—	45	50	55	60	65	70	75	—	—
Nr. 1273 weiss Petinet	—	42	48	55	60	65	—	—	—	—

	Grösse 1	2	3	4	5	6	7	8
Nr. 1257 schwarz geringelt	35	42	48	55	60	65	70	75
Nr. 1253 eleg. mar. u. lederf. m. Ringel	38	45	50	55	60	65	70	75
Nr. 1258 hellfarbig geringelt	38	45	50	55	60	65	70	75
Nr. 1256 hochelegant geringelt Petinet	—	55	65	75	85	95	—	—
Nr. 1260 hochelegant grau u. beige	—	50	55	60	65	70	75	80
Nr. 1262 hoc apart dkl. cl. bestickt	—	75	80	85	90	95	—	—

Grosse Posten Damen-Strümpfe ✻ Herren-Socken enorm billig!

Paul Burchard

Kaiser-Strasse 167 **Telefon 9[illegible].**

Fast neues **Sofa** billig zu verkaufen. Uhlandstraße 22, II. B10803

Gebrauchter, guterhaltener **Kinderwagen** (Prinzeßform) wird gesucht. B10804 Marienstraße 89.

Morgen Sonntag:
Sarah Bernhard-Torte
Flora- „
Clara- „
Römer- „
Karlsruher- „
div. Obstkuchen, Dessert, ff. Kaffee- und Teegebäck
im Ausschnitt.
Emil Röderer,
Ecke Zähringer- u. Waldhoustraße.
Telephon 1585. 5102
Rabattmarken.

Darlehen gegen Verpfändung des Hausstandes, Bürgschaft od. Lebensversicherungs-Abschluß wird beschafft. Strengste Diskret. Off. m. Rückp. u. B10811 an d. Exp. d. „Bad. Pr." erb.

Hund-Verkauf.
Rothweiler Stumpen, 3jährig, wachsam, nicht bissig, für Metzger geeignet, preiswert **zu verkaufen.**
Kurvenstr. 17, Hinth. 4. St., bei **Dek.** B10806

Kissen Mk. 2.95 3.80 5.00
Deckbetten Mk. 7.80 10.00 11.50
Bettfedern
und 5093
Daunen von Mk. 1.00 bis Mk. 6.00 per Pfd.
Gebr. Faber Nfg.
Karlsruhe
Kaiserstrasse 82.

Fahrrad für 35 ℳ zu verkaufen. Markgrafenstr. 17. B10810

Betten frisch aufgerichtete, bill. zu verkaufen. Markgrafenstr. 17. B10809

Großh. Hoftheater Karlsruhe.
Sonntag den 1. April 1906.
57. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).
Der fliegende Holländer.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Scenische Leitung: Mathias Schön.
Personen:
Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . Hans Keller.
Senta, seine Tochter: Ada v. Westhoven.
Erik, ein Jäger . . . Max Pauli.
Mary, Sentas Amme: Christ. Friedlein.
Der Steuermann Dalands . . . . Hans Bussard.
Der Holländer . . . Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.
Anf. 1/2 7 Uhr. Ende geg. 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise.

Färberei Printz
Prompte Bedienung. 1[illegible]
Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.